

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Stadt Oelde
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Ratsstiege 1
Ort	59302 Oelde
Telefon	+049 252272-0
Fax	+049 252272-460
E-Mail	vergabe@oelde.de
URL	https://www.oelde.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYYNLAGN>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYYNLAGN/documents>

Art und Umfang der Leistung

Die Stadt Oelde beabsichtigt, eine innerstädtische Erschließung an der Overbergstraße in Oelde durchzuführen. Die Flächen des Erschließungsgebietes beheimateten zuvor die Feuer- und Rettungswache der Stadt Oelde. Nach dem Abbruch erfolgt mit den Erschließungsarbeiten die Bodensanierung der festgestellten Belastungen des Areals. Das Baufeld ist im Altlastenkataster des Kreises Warendorf aufgeführt. Die Sanierung ist Umfang dieser Ausschreibung und wird von der Aufsichtsbehörde sowie von einem Gutachter begleitet. Das Leistungsverzeichnis beinhaltet daher die Freimachung von Schadstoffbelastungen, den Kanalbau sowie die Herstellung einer Baustraße. Eine Kampfmittelbescheinigung liegt vor.

Die Maßnahme ist in zwei Titel unterteilt:

Titel 1: Erschließungsarbeiten

Titel 2: Bodenauskoferung Overbergareal

Die Maßnahmen sind nicht voneinander trennbar, da der Bauablauf ineinandergreift und die Arbeiten einen Kausalzusammenhang haben und nicht unabhängig voneinander ausgeführt werden können.

Art des Auftrags

Art der Bauleistung:

Ausführung von Bauleistungen

Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Erbringung von Planungsleistungen:

Nein

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Overbergareal
Postanschrift	Overbergstraße
Ort	59302 Oelde
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort	Die "Overbergstraße" befindet sich im Südwesten der Stadt Oelde. Östlich des Baufeldes verläuft die Paulsburg (L792) sowie nördlich des Baufeldes die Ennigerloher Straße ebenfalls L792. Über die beiden Landstraßen ist das Baufeld aus verschiedenen Richtungen erreichbar.

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Mit der Ausführung ist spätestens 10 Werktage nach Zugang des Auftragschreibens zu beginnen. Die Maßnahme ist spätestens am 30.09.2026 abnahmefähig fertigzustellen.

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

siehe Eigenerklärung zur Eignung

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

siehe Eigenerklärung zur Eignung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

siehe Eigenerklärung zur Eignung

Die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) ist zunächst ausreichend und dient zunächst als vorläufiger Nachweis. Bietende, deren Angebote in die engere Wahl kommen, haben auf Verlangen der Vergabestelle die Angaben durch entsprechende Bestätigungen nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen, sofern in diesem die geforderten Referenzen in Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Mindestanforderung an die Referenz: Es muss mindestens ein Referenznachweis der letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahre, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist mit den in der Eigenerklärung zur Eignung geforderten Angaben mit Angebotsabgabe eingereicht werden.

Sonstige

1. Bewerber für den Bau sowie für die Sanierung von Entwässerungskanälen und -leitungen und auch für die Reinigung, Dichtheit und Inspektion sämtlicher Rohrleitungen dieses Bauvorhabens müssen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie eine Güteüberwachung - bestehend aus Fremd- und Eigenüberwachung - nachweisen.

Die Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft "Güteschutz Kanalbau" in ihrer jeweils gültigen Fassung sind zu erfüllen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn das Unternehmen im Besitz des entsprechenden RAL - Gütezeichens der Gütegemeinschaft "Güteschutz Kanalbau" oder gleichwertig ist.

Ersatzweise kann ein Fremdüberwachungsvertrag für die jeweilige Einzelmaßnahme vorgelegt werden. Für dieses Bauvorhaben wird der Nachweis des Gütezeichens AK3 oder gleichwertig gefordert.

2. Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von 3 Mio Euro für Personen-, Sach- und sonstige Schäden.

Der Nachweis ist im Auftragsfall vorzulegen. Mit Angebotsabgabe reicht eine entsprechende Verpflichtungserklärung.

3. Die Urkalkulation ist vom Bestbietenden vor Auftragserteilung vorzulegen.

Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Es gilt § 16 VOB/B.

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Überschreitet die Auftragssumme 250 000 EUR ohne Umsatzsteuer ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H. der Auftrags-summe zu leisten. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt in diesem Fall 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

Als Sicherheitsleistungen sind grundsätzlich selbstschuldnerische Bürgschaften von in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituten oder Kreditversicherern anerkannt.

gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Bietergemeinschaften haben die Mitglieder zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Fehlt die Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters im Angebot, so ist sie vor der Zuschlagserteilung beizubringen.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote

27.05.2026 um 10:30 Uhr

Bindefrist des Angebots

27.06.2026

Zusätzliche Angaben

1. Die Ausschreibung wird gemäß Satzung der Stadt Oelde über die Vergabe von Bauleistungen und Leistungen durchgeführt. Sie finden die Satzung auf der Internetseite der Stadt Oelde (www.oelde.de) unter Rathaus/Veröffentlichungen/Ortsrecht - Ortsrecht aller Themengebiete - Suchbegriff: "Vergabe".

2. Bei diesem Verfahren kann mit den Bietenden über den Angebotsinhalt und die Preise verhandelt werden. Verhandlungen werden mit den zwei bestplatzierten Bietenden geführt.

Der Zuschlag kann jedoch auch ohne die Aufnahme von Verhandlungen erteilt werden.

3. Rückfragen werden durch Bieterinformationsschreiben für alle Interessenten beantwortet. Über die Bieterinformationsschreiben werden unaufgefordert nur diejenigen informiert, die sich ausdrücklich bei dem genannten Vergabeportal registrieren und für dieses Vergabeverfahren freischalten lassen, was dringend und umgehend empfohlen wird. Alle übrigen Interessenten werden aufgefordert, dieses Vergabeportal regelmäßig aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationsschreiben abzurufen.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYYNLAGN